

Alle zwei Wochen neu: Das Wichtigste aus dem Familienrecht



Sehr geehrte Damen und Herren,

in der ersten Ausgabe unseres Newsletters können wir vom Inhalt des am 7.2.2018 zustande gekommenen [Koalitionsvertrages zwischen CDU, CSU und SPD](#) berichten. Dieser beschäftigt sich naturgemäß auch mit Familie und Familienrecht. Sozialpolitisch soll die Förderung und Stärkung von Familien mit Kindern im Vordergrund stehen, Leitbild ist einmal mehr die „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“, die sich in einem Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung im Grundschulalter niederschlagen soll. Für das Familienrecht von besonderer Bedeutung wird das Vorhaben sein, Kinderrechte im Grundgesetz ausdrücklich zu verankern. Da den Kindern ohnehin alle Grund- und Menschenrechte zustehen, wird es genauerer Überlegungen bedürfen, mit welcher Zielrichtung spezielle Kindergrundrechte formuliert werden sollen. Wir dürfen uns auf interessante Diskussionen freuen.

Auch im Rahmen der einfachen Gesetzgebung hat die Koalition einiges vor, das zum Teil auf der Linie schon vorhandener Projekte liegt (z. B. Anpassung des Abstammungsrechts, Modernisierung des Vormundschaftsrechts, gegenseitige gesetzliche Beistandschaft von Ehegatten im Krankheitsfall). Nach der Aussage des Koalitionspapiers soll bei Umgang und Unterhalt stärker berücksichtigt werden, dass beide Eltern nach ihrer Trennung zumeist intensiv in die Erziehungsverantwortung für ihre Kinder eingebunden bleiben wollen – man kann das so verstehen, dass Regelungen über das Wechselmodell erwogen werden. Die Unterhaltspraxis wird interessiert zur Kenntnis nehmen, dass geprüft werden soll, ob Unterhaltsbedarf und Selbstbehalt künftig verbindlich geregelt werden können – es ist möglicherweise also die [Düsseldorfer Tabelle](#) von Änderungen betroffen. Es wird, wenn die Regierung zustande kommt, also viel rechtspolitischer Reformstoff im Familienrecht zu diskutieren sein.

Was sich in den letzten Tagen sonst noch im Familienrecht ereignet hat, haben wir für Sie im Folgenden zusammengestellt. Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen!

Prof. Dr. Dieter Schwab
Gesamtschriftleiter & Herausgeber

PS: Zögern Sie nicht, uns Ihre Meinung zu unserem ersten Newsletter zu schicken, wir freuen uns [hier](#) über Feedback!

Nachrichtenübersicht:

Evaluierung der FGG-Reform

Familienrechtliche Presseschau Januar 2018

Arbeitshilfen: Informationsblätter des *EGMR* zur Rechtsprechung

Entscheidung: Feststellung des Eintritts der Volljährigkeit nach ausländischem Recht

Aus dem Heft: Cochlea-Implantation gegen den Willen der Eltern

**Die FamRZ online lesen: Mit FamRZ-digital!
Testen Sie die Zeitschrift 3 Monate zum Nulltarif.**

Evaluierung der FGG-Reform

Am 2.2.2018 wurde der Forschungsbericht über die Evaluierung der Reform des Verfahrens in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit übergeben. Dieser zeigt, dass die Ziele des FGG-Reformgesetzes – einer der größten und umfangreichsten verfahrensrechtlichen Reformen der letzten Jahrzehnte im Bundesrecht – offenbar erreicht wurden.

[mehr](#)

Familienrechtliche Presseschau Januar 2018

Die FamRZ-Onlineredaktion verfolgt für Sie die Berichterstattung in den Medien zu aktuellen familienrechtlichen Themen. Einmal monatlich veröffentlichen wir einen Überblick über die interessantesten Artikel. Im Januar mit dabei: Düsseldorfer Tabelle, Digitales Erbe, Anfechtung der Vaterschaft.

[mehr](#)

Arbeitshilfen: Informationsblätter des *EGMR* zur Rechtsprechung

Der *Europäische Gerichtshof für Menschenrechte* stellt regelmäßig nützliche Factsheets zum kostenlosen Download bereit. Sie widmen sich jeweils einem Thema (z.B. „Kinderschutz“) und listen dazu ausgewählte Urteile des *EGMR*. Auf famrz.de haben wir für Sie die Links zu den familienrechtlich relevanten Dateien gesammelt.

[mehr](#)

Entscheidung: Feststellung des Eintritts der Volljährigkeit nach ausländischem Recht

Lesen Sie hier bereits die Leitsätze zum *BGH*-Beschluss v. 20.12.2017 – XII ZB 333/17. Die ganze Entscheidung erscheint in FamRZ 2018, Heft 5.

[mehr](#)

Aus dem Heft: Cochlea-Implantation gegen den Willen der Eltern

In FamRZ 2018, Heft 3 befassen sich die Autoren *Drygala* und *Kenzler* mit der Zulässigkeit eines Teilentzugs des elterlichen Sorgerechts zur Durchführung einer Cochlea-Implantation.

[mehr](#)

NEU

Der **Klassiker** in 7. Auflage
... völlig neu bearbeitet!

GIESE
KING

Weiter →



Redaktionsbüro der FamRZ, Dr.-Gessler-Straße 20
93051 Regensburg

Tel.: 0941 - 79 90 31 und 0941 - 920 33 0

Fax: 0941 - 79 90 33 und 0941 - 920 33 20

E-Mail: famrz@gieseking-verlag.de

© Verlag Ernst und Werner Gieseking GmbH, 2017

[Newsletter abbestellen](#)

| [Email im Browser ansehen](#)